



Kath. Kindergarten St. Peter, Werl

Kitaleitung: Ulrike Leder



MARIENSTÜNDCHEN laden Kinder ein die Mutter Gottes einmal anders kennen zu lernen

„Marienstündchen“ wird das alljährliche Projekt zu Maria des katholischen Kindergartens St. Peter in Werl liebevoll genannt, dass in Vorbereitung auf die jährliche große Kinderwallfahrt Mitte Mai stattfindet. Einmal pro Woche versammeln sich die Kinder und Erzieherinnen aus allen vier Gruppen an um 9Uhr in der Mehrzweckhalle zu insgesamt sechs Marienstündchen.

Im Flurbereich wird ein Marienaltar errichtet, an dem passend zu jedem Marienstündchen die Inhalte zu finden sind. Ein riesiger Rosenkranz aus Styroporkugeln wird im Laufe der sechs Stündchen zusammengestellt. Inhaltlich setzen sich die Kinder und ihre Erzieherinnen mit jeweils einem Abschnitt aus dem Leben Marias und Jesu auseinander. Die sechs tragenden Texte sind später Hauptbestandteil des Wortgottesdienstes am Zielort der Kinderwallfahrt. Die sechs Lebensabschnitte begegnen den Kindern durch Kunstwerke auf Leinwänden, erstellt von der Erzieherin Meike Degener.

Jedes Marienstündchen wird anschließend in den Gruppen mit unterschiedlichen Methoden und Materialien reflektiert und vertieft.

Ihren Höhepunkt fanden die „Marienstündchen 2014“ in einer Marien-Vernissage, die Anfang Mai von den Kindern und ihren Eltern besichtigt werden konnte und von Erzieherinnen erklärend begleitet wurde.

Quelle: Ulrike Leder, Kitaleitung kath. Kindergarten, St. Peter, Werl
Kontakt: ulrike.leder@kigapeter1.de

